



1880

3. Vereinsjahr



ALPEN-VEREINS-SECTION ROSENHEIM.



Rosenheim, den 29 Januar 1880



Fahresbericht

über die Thätigkeit der Section im II^{ten} Vereinsjahre: 1879.

Wir schließen heute unser zweites Vereinsjahr,
 und die Berichterstattung über dieses Jahr ist eine
 angenehme Aufgabe, denn das fortschreitende Gedeihen
 und Blühen unserer jungen Section tritt auch dieses
 Mal wieder überall offen zu Tage. Zunächst die
 Vereinsversammlungen betreffend, haben neben 6
 Ausschuß-Sitzungen stattgefunden: 4 ordentliche
 Vereinsversammlungen und eine (~~die heutige~~)
 Generalversammlung. In den Vereinsversammlungen
 wurden die Sectionsangelegenheiten berathen, die
 Zuschriften der Centralleitung und andere auf unser
 Vereinsleben bezughabende Mittheilungen bekannt
 gegeben. Den Hauptgegenstand der Tagesordnung
 bildete jedesmal ein Vortrag; und zwar besprach
 I. Herr Apotheker Herold in der Versammlung vom
 7^{ten} März den ^{Dünn}Schliff verschiedener Gesteinsarten.

Rosenheim, den 29. Januar 1880.

Jahresbericht

über die Thätigkeit der Section im II^{ten} Vereinsjahre: 1879.

Wir schließen heute unser zweites Vereinsjahr, und die Berichterstattung über dieses Jahr ist eine angenehme Aufgabe, denn das fortschreitende Gedeihen und Blühen unserer jungen Section tritt auch dieses Mal wieder überall offen zu Tage. Zunächst die Vereinsversammlungen betreffend, haben neben 6 Ausschuß-Sitzungen stattgefunden: 4 ordentliche Vereinsversammlungen und eine (~~die heutige~~) Generalversammlung.

In den Vereinsversammlungen wurden die Sectionsangelegenheiten berathen, die Zuschriften der Centralleitung und andere auf unser Vereinsleben bezughabende Mittheilungen bekannt gegeben. Den Hauptgegenstand der Tagesordnung bildete jedesmal ein Vortrag; und zwar besprach I. Herr Apotheker Herold in der Versammlung vom 7^{ten} März den ^{Dünn}Schliff verschiedener Gesteinsarten.

Der Gegenstand wurde unter Vorlage einer großen

Auswahl von Präparaten und mit Hülfe eines ausgezeichneten Instrumentes – eines Polarisations-
Mikroskopes – höchst anscheinlich und verständlich gemacht.

II. In der Versammlung vom 18^{ten} April behandelte Herr Probst Anker vom Petersberg das
Thema: „Ueber den Aufbau unserer Berge“, in sehr instructiver und populärer Weise.

III. In der Versammlung vom 6^{ten} November gab uns Herr Kaufmann Steiner ein angenehmes,
theilweise humoristisches Bild einer Besteigung des „Kellerjochs“, welche er mit noch zwei
Mitgliedern unserer Section unternommen hatte.

IV. In der Versammlung vom 18^{ten} Dezember zeichnete unser Meister vom Stifte, Herr
Rechtsconciipient Trier, mit Worten einen malerischen Rundblick von den
namhaftesten Bergriesen unseres Sectionsgebietes: dem Brunnstein, dem Wendelstein und der Kampenwand.
Den Schluß dieses umfangreichen Bildes werden wir heute zu hören das Vergnügen haben.

Unsere Section betheiligte sich in der Person des II^{ten} Vorstandes, Herrn von Bippen an der
zehnjährigen Stiftungsfeier der Section München. Derselbe Herr hatte sich auch heuer wieder der
Aufgabe unterzogen, unsere Section bei der Generalversammlung in Zell am See zu vertreten.
Außer Herr von Bippen waren von unserer Section noch zwei Mitglieder daselbst anwesend.

Oben dem Gängezwecke der Alpenvereine: „die Besteigung der Berge durch Anlage und Verbesserung von Wegen u. s. w.“ zu erleichtern, hat unsere Section in diesem Jahre ein nach Maßgabe ihrer geringen Mittel namhaftes Werk geschaffen. Es ist dies die Anbringung eines 54 Meter langen Drahtseiles an zwei der steilsten und gefährlichsten Stellen des Weges auf den „Wendelstein“. Herr Probst Anker von Petersberg hat in aufopfernder Weise die Durchführung dieses Unternehmens übernommen, wofür ihm hier der besondere Dank ausgesprochen wird.

Herr Rechtsconzipient Trier hat eine vortreffliche Stiftaufnahme des Gebirgs-Panoramas vom Haustätter Gütl unserer Section zum Geschenke gemacht. Die ungetheilte, allgemeine Anerkennung, welche dieses Bild erhielt, machte den Wunsch rege, es vervielfältigt zu sehen. Unser Mitglied, Herr Bensegger, übernahm die Verwirklichung dieses Wunsches, und so sind wir alle und noch viele Andere in den angenehmen speziellen Besitz dieses Wunsches gekommen. Der Stand unserer Mitgliederzahl war am Schluß des vorigen Jahres 96. Davon haben ihren Austritt erklärt beziehungsweise sind wegen Nichtleistung der Beiträge als ausgeschieden betrachtet: 11; dagegen wurden im Laufe

An dem Hauptzwecke der Alpenvereine: „die Besteigung der Berge durch Anlage und Verbesserung von Wegen usw.“ zu erleichtern, hat unsere Section in diesem Jahre ein nach Maßgabe ihrer geringen Mittel namhaftes Werk geschaffen. Es ist dies die Anbringung eines 54 Meter langen Drahtseiles an zwei der steilsten und gefährlichsten Stellen des Weges auf den „Wendelstein“. Herr Probst Anker von Petersberg hat in aufopfernder Weise die Ausführung dieses Unternehmens übernommen, wofür ihm hier der besondere Dank ausgesprochen wird.

Herr Rechtsconzipient Trier hat eine vortreffliche Stiftaufnahme des Gebirgs-Panoramas vom Haustätter Gütl unserer Section zum Geschenke gemacht. Die ungetheilte, allgemeine Anerkennung, welche dieses Bild erhielt, machte den Wunsch rege, es vervielfältigt zu sehen.

Unser Mitglied, Herr Bensegger, übernahm die Verwirklichung dieses Wunsches, und so sind wir alle und noch viele Andere in den angenehmen speziellen Besitz dieses Wunsches gekommen. Der Stand unserer Mitgliederzahl war am Schluß des vorigen Jahres 96. Davon haben ihren Austritt erklärt beziehungsweise sind wegen Nichtleistung der Beiträge als ausgeschieden betrachtet: 11; dagegen wurden im Laufe

Das Jahres-15 neue Mitglieder erworben, sodaß wir Januar gerade die Zahl 100, als Mitgliederstand vorwärts haben.

Auf der Bestand unserer Bibliothek hat eine erfreuliche Mehrung gegen das Vorjahr erfahren. Das jüngst ausgegebene Verzeichniß der einzelnen Werke gibt hierfür Zeugenschaft.

Der Führer-Unterstützungs-Cassa haben wir durch freiwillige Leistungen 16 Mk 10 Pf. zuwenden können.

Über das Cassageschäft ersuche ich nunmehr Herrn Cassier Lang gefälligst den Rechenschaftsbericht zu geben.

So nun meine Herren! haben Sie ein gedrängtes Bild unserer Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre. Ich glaube, daß Sie Alle mit mir die Auffassung theilen, daß wir mit unsern Leistungen zufrieden sein können: kann es ja doch wohl nicht unsere Aufgabe sein, Auffallendes und Außergewöhnliches zu leisten.

Eines dürften Sie mit mir wohl unlieb in diesem Berichte vermissen, nämlich die Bekanntgabe der von unsern Sections-Mitgliedern ausgeführten namhaften Bergtouren.

Ich habe bereits im vorigen Jahre die Bitte ausgesprochen, es möchten mir oder dem I. Herrn

des Jahres 15 neue Mitglieder erworben, sodaß wir heuer gerade die Zahl 102 als Mitgliederstand erreicht haben.

Auch der Bestand unserer Bibliothek hat eine erfreuliche Mehrung gegen das Vorjahr erfahren. Das jüngst ausgegebene Verzeichniß der einzelnen Werke gibt hierfür Zeugenschaft.

Der Führer-Unterstützungs-Cassa haben wir durch freiwillige Leistungen 16 Mk 10 Pf. zuwenden können.

Über das Cassageschäft ersuche ich nunmehr Herrn Cassier Lang gefälligst den Rechenschaftsbericht zu geben.

So nun meine Herren! haben Sie ein gedrängtes Bild unserer Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre. Ich glaube, daß Sie Alle mit mir die Auffassung theilen, daß wir mit unsern Leistungen zufrieden sein können: kann es ja doch wohl nicht unsere Aufgabe sein, Auffallendes und Außergewöhnliches zu leisten.

Eines dürften Sie mit mir wohl unlieb in diesem Berichte vermissen, nämlich die Bekanntgabe der von unsern Sections-Mitgliedern ausgeführten namhaften Bergtouren.

Ich habe bereits im vorigen Jahre die Bitte ausgesprochen, es möchten mir oder dem I. Herrn

Schriftführer die Touren behufs Aufnahme in den Bericht bekannt gegeben werden.
 Die Erfüllung dieser Bitte scheint im Vergessenheit gekommen zu sein und bitte ich
 hiermit wieder, und ^{wünsche sehr, es} wolle dieselbe im kommenden Jahre
 Berücksichtigung erfahren. Herr Steiner hat durch seinen Vortrag über das
 „Kellerjoch“ per se eine Ausnahme gemacht, desgleichen Herr Rechtsconci-
 pient Trier. Weiters hörte ich von einer Bergtour, welche die Herren Brüder Ewald
 und Herr Ortner über das „Steinerne Meer“ nach Saalfelden gemacht. Auch Sie, meine
 Herren! werden davon in der nächsten Versammlung hören, wo die Beschreibung
 dieser Tour den Vortrag bilden wird.

Von der mit großem Anlaufe geplanten
 gemeinsamen Partie auf die „Kampenwand“
 welche so kläglich ausgeführt wurde, werden
 Sie mir zu schweigen erlauben. Wäre Wasserburg mit seinem Volksfeste auf
 der Kampenwand gewesen, dann möchte sie wohl unsäglich großartig geworden
 sein!

Mein

Bericht ist zu Ende, und zu Ende ist auch die Thätigkeit des bisherigen
 Ausschusses. Wollen wir jetzt die statutengemäße Wahl für das kommende Jahr
 vornehmen; doch vorher noch laßt uns

Schriftführer¹ die Touren behufs Aufnahme in den Bericht bekannt gegeben werden.

Die Erfüllung dieser Bitte scheint in Vergessenheit gekommen zu sein und bitte ich

hiermit wieder, und ^{wünsche sehr, es} wolle dieselbe im kommenden Jahre

Berücksichtigung erfahren. Herr Steiner hat durch seinen Vortrag über das

„Kellerjoch“ per se eine Ausnahme gemacht, desgleichen Herr Rechtsconci-
 pient Trier. Weiters hörte ich von einer Bergtour, welche die Herren Brüder Ewald und

Herr Ortner über das „Steinerne Meer“ nach Saalfelden gemacht. Auch Sie, meine

Herren! werden davon in der nächsten Versammlung hören, wo die Beschreibung

dieser Tour den Vortrag bilden wird. Von der mit großem Anlaufe geplanten

gemeinsamen Partie auf die „Kampenwand“, welche so kläglich ausgeführt wurde,

werden Sie mir zu schweigen erlauben. Wäre Wasserburg mit seinem Volksfeste auf

der Kampenwand gewesen, dann möchte sie wohl unsäglich großartig geworden

sein!

Mein Bericht ist zu Ende, und zu Ende ist auch die Thätigkeit des bisherigen

Ausschusses. Wollen wir jetzt die statutengemäße Wahl für das kommende Jahr

vornehmen; doch vorher noch laßt uns

Dem weiteren Blühen und Gedeihen unserer
Section ein dreifaches „Hoch“ bei gefülltem
Glase bringen.

A. Christl
z.Z.
I Vorstand

dem¹ weiteren Blühen und Gedeihen unserer Section ein dreifaches „Hoch“ bei gefülltem
Glase bringen.

A. Christl
z.Z.
I. Vorstand

28. Januar 1880

Alpen-Section Rosenheim.
Donnerstag den 29. Januar
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im großen Zimmer des
Hotel Greiderer
Generalversammlung.
 Rechenschaftsbericht und Neuwahl des
 Ausschusses, hierauf Vortrag: Rund-
 blick vom Wendelstein, Brünstein
 und Kampenwand, II. Abtheilung.
 Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
 218-2,1 **Die Vorstandschaft.**

31. Januar 1880

* Rosenheim, 30. Jan. (Die Alpenvereins-Section Rosenheim)
 hielt gestern Abend Generalversammlung, in welcher Jahres-
 bericht erstattet und Rechnung gelegt wurde. Der Jahres-
 bericht entrollte ein schönes Bild des Blühens und Gedeihens
 des jungen Vereins, der bereits hundert Mitglieder als An-
 gehörige zählt. Nicht minder erfreulich als der Jahresbericht,
 ist das Ergebnis der Rechnungsablage, welches auch in die-
 sem Jahre wieder Wegbesserungen und Anschaffungen verschie-
 dener Art ermöglicht. Die Bücher- und Kartensammlung
 hat durch Kauf und Schenkung reichen Zuwachs erhalten
 und bildet bereits einen sehr werthvollen Besitz. Durch die
 statutengemäß vorgenommene Neuwahl des Ausschusses, wur-
 den die bisherigen Mitglieder desselben neuerdings in den
 Ausschuss berufen. Nach Erledigung des Wahlgeschäftes hielt
 Herr Concipient Erler, der Zeichner des Rosenheimer Pano-
 rama, einen sehr interessanten Vortrag über den König unserer
 benachbarten Berge, den Wendelstein. Der in manichsacher
 Beziehung anregende Vortrag hatte sich lebhaften Beifalls zu
 erfreuen.

2. März 1880

Alpen-Section Rosenheim.
Donnerstag, den 4. März
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im großen Zimmer bei
 „Greiderer“
Vereins-Versammlung.
 Vortrag: **Wanderung vom König-
 See über das steinerne
 Meer nach Saalfelden.**
 Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.
 566-2,1 **Die Vorstandschaft.**

6. April 1880

Alpen-Section Rosenheim.
Dienstag den 6. April, Abends halb 8 Uhr
 im Gasthof zum „Greiderer“,
 (großes Zimmer)
ordentliche
Vereins-Versammlung.
 Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten
 und Vortrag: **Der Karst und die
 Höhlen von Adelsberg.**
 Die Mitglieder werden gebeten, recht
 zahlreich zu erscheinen, da mehrere An-
 träge über Verbesserung bezw. Anlage
 von Wegen in unserem Sektionsgebiete
 zur Berathung gelangen. Auch Nicht-
 mitglieder haben Zutritt. 823-2,2
Die Vorstandschaft.

8. April 1880

* Rosenheim, 7. April. (Die Alpenvereins Section Rosenheim)
 hielt gestern Abends Monatsversammlung, in welcher Herr
 Lehrer Beyerberger einen hoch interessanten Vortrag über das
 Karstgebirge, dessen Höhlen, deren Flora und Fauna zum
 Besten gab. Der durchaus auf wissenschaftlicher Basis sich
 bewegende Vortrag, fesselte in hohem Grade die Aufmerksam-
 keit der zahlreichen Versammlung, welche den Herrn Vortrag-
 enden am Schluß mit reichem Beifall lohnte und ihren Dank
 durch allgemeines Erheben von den Sitzen Ausdruck gab.

2. Mai 1880

Alpen-Section Rosenheim.
Dienstag den 4. Mai, Abends halb 8 Uhr
 im Gasthof zum „Greiderer“
 (Großes Zimmer)
Monats-Versammlung.
 Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten und
 Vortrag: **Ein Ausflug ins
 Salzkammergut.**
 Zu recht zahlreichem Erscheinen wird
 freundlichst eingeladen und haben auch
 Nichtmitglieder Zutritt. 1103-2,1
Die Vorstandschaft.

6. Mai 1880

+ Rosenheim, 6. Mai. In der gestrigen Versammlung der hiesigen Alpenvereinssektion hatte deren Vorstand Herr Post-Offizial Christl hier, trotzdem er durch die Vorstandschaft ohnedies im vollsten Maße in Anspruch genommen ist, in liebenswürdigster Weise den Vortrag übernommen, dessen Gegenstand ein bei der Rückkehr vom Besuche der Wiener Weltausstellung 1873 unternommener Ausflug in das Salzkammergut mit seinen fünf Seen war. — In schöner, von gemüthlichem Humor gewürzter Sprache erzählte derselbe seine Reiseerlebnisse und eröffnete hiebei prächtige Perspektiven auf die glänzenden Landschaftsbilder dieses mit allen Reizen der Bergwelt — vom stillen, tiefbunkeln Bergsee bis zu dem großartigsten leuchtenden Gebirgsaufbau — reichlich gesegneten Gebietes. — Herzlicher Dank wurde ihm hiesfür gebracht. — An Vereinsangelegenheiten wurde hauptsächlich der von einem Mitgliede eingebrachte Antrag auf Organisation des Führerwesens — beziehungsweise wegtünderer Träger innerhalb des Vereinsgebietes behandelt und zur Instruktion der Sache ein eigenes Comité gebildet, dessen Thätigkeit im Interesse der Besucher unserer schönen Berge der beste Erfolg zu wünschen wäre.

19. Oktober 1880

Alpen-Section Rosenheim.
Donnerstag den 21. Oktober 1880
 Abends halb 8 Uhr
1. Vereins = Versammlung.
Tagesordnung :
 Vereins = Angelegenheiten und Vortrag :
Der ehemalige Jungletscher von Kufstein
bis Gars und dessen heutige Moränen-
landschaft. 2571=2,1
 Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht ;
 auch Nichtmitglieder haben Zutritt.
Die Sektionsleitung.

23. Oktober 1880

* Rosenheim, 22. Okt. (Die Alpenvereins-Section Rosenheim) hat gestern Abend ihre erste dießjährige Vereinsversammlung abgehalten, in welcher Herr Lehrer Bayberger einen sehr gediegene Vortrag über den ehemaligen Jungletscher von Kufstein bis Gars und dessen heutige Moränenlandschaft zum Besten gab. Die zahlreiche Versammlung, an welcher auch Nichtmitglieder theilgenommen, folgte mit gespannter Aufmerksamkeit den interessanten Ausführungen des Redners, der nach Entwicklung der Gletscher-Theorie sich die Aufgabe gestellt hatte, seinen Zuhörern ein Bild der Moränenlandschaft unserer weiteren und engeren Umgebung vorzuführen und darin die Spuren der Eiszeit nachzuweisen. Dank und reichlicher Beifall lohnte den schönen Vortrag. Wie wir vernehmen, sind für die folgenden Versammlungen schon weitere Vorträge von verschiedenen Mitgliedern angemeldet. Das Interesse am Verein, der bereits 104 Mitglieder zählt, ist ein sehr reges.

9. November 1880

Alpen-Vereins-Section Rosenheim.
Donnerstag den 11. November
 Abends halb 8 Uhr, (Gasthof Greiderer)
2. Vereins = Versammlung.
Tagesordnung : Vereinsangelegenheiten und
 Vortrag : Eine Tauernfahrt
 Um zahlreiches Erscheinen bittet, und
 haben auch Nichtmitglieder Zutritt
 2787=2,1 **Die Sektionsleitung.**

16. November 1880

* Rosenheim, 15. Nov. (Vereinsnachrichten.) Die Alpenvereins-Section Rosenheim, hielt am verfloffenen Donnerstag Abend ihre Monatsversammlung ab, für welche ein Vortrag des prakt. Arztes Herrn Dr. Maier über eine Tauernfahrt angekündigt war. Da auch an Nichtmitglieder Einladung zur Theilnahme an der Versammlung ergangen war, fand der Herr Vortragende eine zahlreiche Zuhörerschaft, welche seinen mit viel Humor gemalten Reisebildern und den farbenprächtigen Natur Schilderungen mit gespannter Aufmerksamkeit lauschten. Besonders schön war die Schilderung der Eiswelt in den höheren Regionen der Tauern, dann der Abstieg in die sonnigen Hochthäler und deren Durchwanderung. Warmer Dank lohnte den Vortrag, welchen in der nächsten Versammlung eine Fortsetzung folgen soll. — Die Gesellschaft „Schachclub“ hielt am Samstag Abend in den Saal-Localitäten des Herrn Fortner ein Concert ab, welches, von lauter musikalischen Mitgliedern der Gesellschaft ausgeführt, Vorzügliches leistete. — Der Conjum-Verein hatte für gestern Nachmittag seine Mitglieder zur Generalversammlung geladen, in welcher Rechenschaftsbericht erstattet, und die Frage der Wiederbesetzung der Stelle eines Lagerhaltes in Erwägung gezogen wurden. Der Herr Verband-Direktor der süddeutschen Conjumvereine, beehrte die Gesellschaft mit seinen Besuche und hielt einen Vortrag über die Besetzung und Behandlung des Ladengeschäftes, welcher besonderes Interesse erregte.

1. Dezember 1880

Alpenvereins-Section Rosenheim.
Donnerstag den 2. Dez. 1880,
 Abends 7 1/2 Uhr beginnend, im Gasthof
 „Greiderer“
3. Vereinsversammlung.
Tagesordnung : Vereinsangelegenheiten
 und Vortrag : Eine Tauernfahrt. (Schluß.)
 Um zahlreiches Erscheinen der Mit-
 glieder ersucht und haben auch Nichtmit-
 glieder Zutritt. 2953=2,1
Die Sektionsleitung.

1880

(aus dem Rosenheimer Anzeiger)

4. Dezember 1880

* **Rosenheim**, 3. Dez. (Die Alpenvereins-Section Rosenheim) hatte sich in der gestrigen Monatsversammlung, welche wieder sehr zahlreich besucht war, der Fortsetzung des Vortrags über eine Tauernfahrt durch Herrn Dr. Mayr zu erfreuen. In heiterer, launiger und alle Zuhörer fesselnder Weise schilderte der gemüthliche Erzähler die Leiden und Freuden der mühevollen und nicht ungefährlichen Bergfahrt. Seine Schilderungen der großartigen Natur der Alpenwelt, wie seine trefflichen Bemerkungen über Land und Leute, lassen vermuthen, daß, wenn der Herr Doktor sich der Malerei gewidmet hätte, er ein ebenso guter Landschafts- und Charaktermaler geworden wäre, so gesucht und beschäftigt, wie heute als Arzt. Reicher Dank lohnte den schönen Vortrag.

22. Dezember 1880

Alpenvereins-Section Rosenheim.
Heute Mittwoch den 22. Dezember
Abends 7^{1/2} Uhr
im Gasthof zum Greiderer
4. Vereinsversammlung.
Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten
und Vortrag: **Der Wildbarren.**
Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet
ein mit dem Bemerken, daß auch Nicht-
mitglieder Zutritt haben. 3120=2,2
Die Sectionsleitung.

